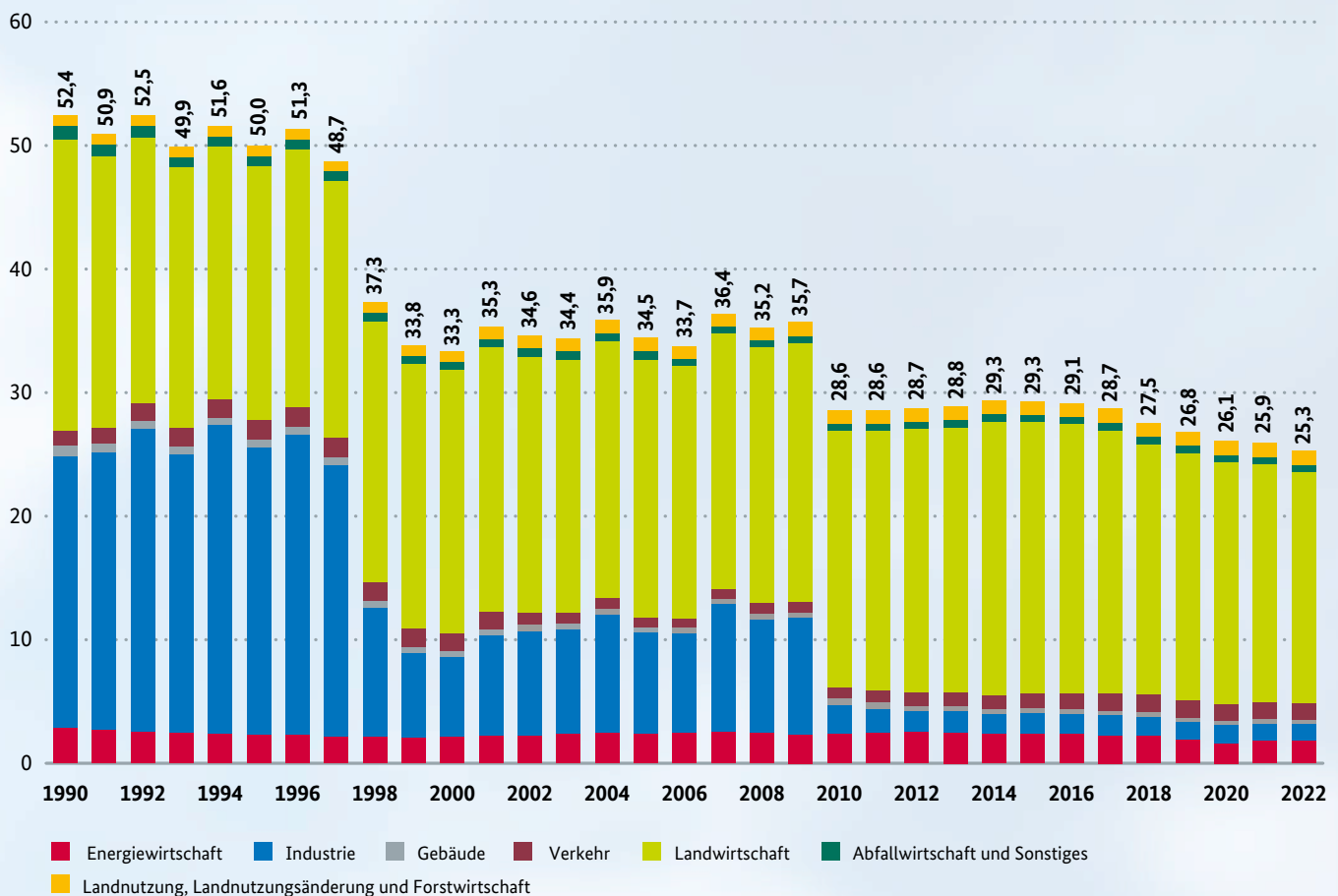




AUF EINEN BLICK

Lachgasemissionen

Lachgasemissionen in Deutschland nach Sektoren

in Millionen Tonnen CO₂-ÄquivalentenQuelle: Umweltbundesamt, www.umweltbundesamt.de/lachgas-emissionen

In der letzten Ausgabe haben wir **Methanemissionen** betrachtet. In dieser Ausgabe richten wir den Blick auf Distickstoffoxid (N₂O), auch Lachgas genannt – das drittbedeutendste klimaschädliche Gas. In Deutschland hat es einen Anteil von etwa 3,2 Prozent an den gesamten Treibhausgasemissionen. Über einen Zeitraum von 100 Jahren betrachtet ist es 265-mal so klimawirksam wie CO₂. Die Konzentration von Lachgas in der Atmosphäre hat vor allem in den vergangenen 20 Jahren stark zugenommen. Wesentliche Quellen sind stickstoffhaltiger Dünger und die landwirtschaftliche Tierhaltung, denn das Gas entsteht insbesondere dann, wenn Mikroorganismen stickstoffhaltige Verbindungen im Boden abbauen. In der chemischen Industrie konnten die Emissionen in Deutschland seit den 1990er Jahren deutlich reduziert werden. Der Rückgang Ende der 1990er Jahre wurde durch Änderungen bei der Adipinsäureproduktion (Grundstoff bei der Kunststoffherstellung) erreicht; im Jahr 2010 führten technische Verbesserungen zu einem sprunghaften Rückgang. Insgesamt sind die Lachgasemissionen in Deutschland bis 2021 um rund 52 Prozent gegenüber 1990 zurückgegangen.